AIRSOFT & MILITARY NEWSBLOG

Blue Force Gear – PLATEminus & Ten Speed M4 Magazine pouch (Triple) Review

Blue Force Gear ist uns sicherlich allen ein Begriff, spätestens seit seinem 2013 eingeführten ‚PLATEminus'. Was BFG (Blue Force Gear) angeht, kann ich mir – ohne mutmaßen zu wollen – vorstellen, dass sich die meisten von uns in zwei Lager spalten: Diejenigen, die Ausrüstung von BFG im Schrank haben und sie gerne benutzen. Und diejenigen, die keine Ausrüstung von BFG haben, aber jemanden kennen, der welche hat und davon schwärmt. Ich gehörte bisher zur zweiten Gruppe, bis ich Ende 2013 die Gelegenheit nutzte und einen PLATEminus mit M4 Triple Magazintasche aus der Produktlinie ‚Ten Speed' in die Finger bekam.

Als erstes habe ich ihn einfach nur ‚berührt' – ich weiß wie das klingen muss, aber ich musste ihn einfach anfassen, da die verarbeiteten Materialien so gänzlich anders waren, als alles, was ich bis dahin in der Hand hatte. Als nächstes schaute ich mir an, wie die Bänder der pouch funktionierten, da ich – vorsintflutlich wie ich manchmal bin - bisher an 1000D Cordura mit Druckknöpfen gewöhnt war. Diese ersten Eindrücke ließen mich erahnen, was ich da in der Hand hielt und brachten die grauen Zellen auf Trab. Ich stürzte mich in meine ländliche Umgebung im sonnigen Schottland.

Bevor wir hier auf die speziellen Eigenschaften dieser Ausrüstung eingehen, auf meine Eindrücke und Details: Es geht hier um einen leichtgewichtigen PLATE CARRIER, der im Hinblick auf Tarnung und Unauffälligkeit (die Verwendung von pouches wird dies sicherlich ändern) designt wurde. Er ist nicht dafür da, die meisten anderen auf dem Markt erhältlichen Armour / Plate Carrier zu kopieren oder zu ersetzen. Im weiteren Verlauf dieses Artikels wird auf diese Schlüsselelemente eingegangen.

PLATEminus.

Ein extrem leichtgewichtiger Plate Carrier, in den Schutzplatten wie z.B. SAPI integriert werden können. Ich hatte ein Exemplar mittlerer Größe, wobei es auch eine größere Ausführung gibt. Ich verwendete keine echten ‚ballistischen' Schutzplatten, sondern Trainingsplatten (jede ca. 3.5 lbs/1,6kg schwer). Das Gesamtgewicht des Carriers mit allen Trainingsplatten lag unter 8lbs/3,6 kg, was bedeutet, dass der Carrier selbst weniger als 1Pfund wiegt (ca. 334 Gramm).

Der Carrier besteht aus zwei Teilen: Die Taschen für die Platten und den MOLLE-Reihen. Die Taschen sind an den Seiten sehr fest mit den MOLLE-Bändern verbunden, die große Lücke zwischen den beiden Schichten erweckt den Eindruck, dass der Carrier sehr locker sitzt. Dieser Eindruck bestätigte sich jedoch nicht. Die Taschen sind aus Cordura-Stoff, während das MOLLE selbst aus Laser-geschnittenem Ultracomp Verbundstoff gearbeitet ist.

Die vorderen und hinteren Platten werden von 1" Webbändern mit seitlichen Verschlüssen und ein wenig elastischem Material gehalten, um Bewegungen auszugleichen. Die seitlichen Verschlüsse sind die einzigen festen Teile am ganzen Carrier und mit der Verwendung von ITW Produkten wurden hierbei keine Kosten gescheut. Die Schulterriemen sind in ihrer Verarbeitung gleich dem ganzen Carrier (Low Profile, leicht) und sind sehr einfach einzustellen, sehr fest und beinhalten auch Kanäle um z.B. Kabel durchzuführen. Ich denke man könnte auch einen Trinkblasenschlauch durchziehen, obwohl ich das selbst nicht ausprobiert habe.

Ten Speed Triple M4 Magazine Pouch.

Diese Magazine Pouch wurde mit dem PLATEminus geliefert. Es war die einzige pouch, die ich im Testzeitraum mit dem PLATEminus kombiniert habe. Ganz ähnlich dem Carrier besteht sie aus hochwertigem Gummi und Ultracomp Verbundstoff. Und wieder ist es ein unglaublich leichtes Teil (ca. 80 Gramm), das egal ob mit oder ohne Magazin sehr low profile ist. Das Befestigungssystem ‚Helium whisper' trägt einen großen Teil zur Reduzierung des Gewichts bei und ist ohne an Haltbarkeit oder Sicherheit einzubüßen mit 1000D Cordura vergleichbar.

Fragen, die ich mir gestellt habe – und deren Antworten

Wann immer ich die Möglichkeit habe, neue Ausrüstung zu testen, nehme ich mir ein paar Minuten Zeit und stelle mir selbst einige Fragen, basierend auf meinen bisherigen Erfahrungen. Die Technologie entwickelt sich dankenswerterweise ständig weiter, doch haben wir immer ein paar kritische Punkte im Hinterkopf, die auch die Designer und Hersteller ständig vor Herausforderungen stellen.

1) Ich bin meist in dichtem Waldgebiet, das naturgemäß sehr nass und voller natürlichem „Unrat" ist. Wie reagiert der Carrier mit seinen verschiedenen Einzelteilen darauf? Auf dem Bauch liegend, robbend, kriechend – so bin ich normalerweise unterwegs. Nachdem ich den Carrier über einen Zeitraum von mehreren Wochen nahezu 30 Stunden getragen habe, konnte ich keine Verschleißerscheinungen feststellen. Und was sich an Kleinteilen in den Bändern und Gurten verfangen hatte, konnte ich schnell und einfach entfernen.
2) Plate Carriers sind meistens sperrig, warm und schränken die Bewegungsfreiheit ein. Oft wird zwecks Tragkraft und Atmungsaktivität besonders auf die Schulterriemen geachtet. Gibt es hier einen Unterschied? Ja, es gibt zusätzliche Polster für die Schultern, obwohl ich den Carrier um die Schultern - bei vielen eine potentielle Schwachstelle – nicht unangenehm fand. Ich führe das darauf zurück, dass der Carrier an sich ein Leichtgewicht ist und nicht darauf ausgelegt, möglichst viel Last zu tragen. Das geringe Gewicht und die 1" Webbänder zum seitlichen Verschließen tragen auch zur guten Atmungsaktivität bei, die nicht durch einen Cummerbund beeinträchtigt wird und die sich je nach Kleidung noch steigern lässt.
3) Mit Cordura sind kleinere Schäden schnell ausgebessert, wie sieht es mit dem Ultracomp Verbundstoff aus, wenn im Feld kleinere Reparaturen notwendig sind? Das habe ich nicht getestet, da das MOLLE selbst dann gehalten hat, als ich mit dem Tactical Universal Clip mein M4 style platform in der oberen Reihe mittig befestigt hatte. Fällt die Wahl auf die Ten Speed Linie, geht es dem Träger ohnehin um geringes Gewicht, die Notwendigkeit den ganzen Schrank an Ausrüstung am Carrier zu befestigen besteht also wahrscheinlich eher nicht.
4) Wie harmoniert der Carrier mit den MOLLE und Cordura Systemen, die wir alle haben? Wir das grobe Material den Ultracomp Verbundstoff aufscheuern oder abnutzen? Im gegebenen Zeitraum habe ich diesen Punkt nicht testen können, da ich lediglich die Ten Speed Produkte verwendet habe. Vielleicht hat BFG hierüber bereits Informationen, vielleicht kann ich nach einem längeren Zeitraum hierauf eine Antwort geben, aber in der kurzen Zeit konnte ich hierzu nichts feststellen.

Beobachtungen.

Wie Ihr sicherlich auf den Bildern erkennen könnt, gibt es nicht mehr viel Spielraum, wenn die Magazintaschen einmal befestigt sind, ohne Cummerbund sogar noch weniger. Da ich mir in den letzten 18 Monaten angewöhnt habe, mit so wenig wie möglich Ausrüstung unterwegs zu sein, ist das kein Thema für mich. Wie auch immer, für diejenigen unter Euch, die sich mit allen vorstellbaren Ausrüstungsteilen bepacken wollen, ist der Carrier eher nichts. Bei Bedarf kann dazu z.B. ein zusätzlicher Hüftgürtel verwendet werden.

Bei denjenigen, die in heimischen oder fremden Gefilden auf Unauffälligkeit und Tarnung setzen, könnte der Carrier ganz oben auf der Liste stehen. Ich würde sagen, dass er sich als unkomplizierte und durch die Schutzplatten als ballistische Ausrüstung, die Raum für ein wenig Munition und Basics gibt, gut eignet; auch für diejenigen, die eher schmächtig gebaut sind. Gleiches gilt für diejenigen, die ständig auf dem Sprung und in Action sind. Die Flexibilität, die Atmungsaktivität und das geringe Gewicht des PLATEminus sind ein guter Kompromiss zwischen beiden Welten.

Roundup.

Es ist ganz einfach: Ich mag den PLATEminus. Ich finde ihn bequem, benutzerfreundlich, leicht und einfach anders als das, was im Moment auf dem Markt zu haben ist. Zugegeben, es gibt Schwachstellen, wenn man diese jedoch kennt und entsprechend damit umgeht, kommt man sehr gut damit zurecht. Mir hat er sogar so gut gefallen, dass ich mir zusätzliche Taschen besorgt habe und ihn auch mit nicht M4 style Waffen verwenden zu können. Die Taschen, die Ihr hier sehen könnt, sind für das SR25 'Short' (gibt es auch als ‚long'), genauso wie eine GP pouch. Ich werde den Carrier an ein paar Freunde ausleihen, die bereits BFG Chest Rigs haben, in den nächsten Monaten werde ich dann also ein Update dieses Berichts liefern können.

Der PLATEminus und die pouches gibt es sowohl im original 'Multicam' Muster als auch in einer Reihe anderer Farben wie Coyote Brown, Black und dem neuen Wolf Grey.

Alle Produkte sind direkt bei Blue Force Gear http://www.blueforcegear.com/ bestellbar. Sollte ihr in Europe wohnen, könnt ihr auch bei Sniper Airsoft Supply http://www.sniper-as.de/index.php bestellen, der Shop führt nahezu alle Produkte die BFG im Sortiment hat.

Wir bedanken uns bei BFG Inc. Für die Bereitstellung der Produkte.